

Wertungsmethoden im Vergabeverfahren - Die Qual der Wahl

Zielgruppe Mitarbeiter bei öffentlichen Auftraggebern, die für die Beschaffung und Vergabe von Liefer- und Dienstleistungsaufträgen verantwortlich sind

Ihr Nutzen Die Beschaffung von Waren und Dienstleistungen ist in den vergangenen Jahren immer komplexer und vielschichtiger geworden. Oft ist es nicht mehr möglich, eindeutig die Anforderungen an die gewünschten Leistungen zu formulieren. Genau das stellt öffentliche Auftraggeber vor immer größere Herausforderungen die im Vergaberecht verankerten Grundprinzipien einzuhalten und gleichzeitig die gewünschten Waren und Dienstleistungen zu beschaffen. Lernen Sie in diesem Seminar welche Wertungsmethoden in Vergabeverfahren es gibt und welche Wirkung sie auf die Wertung der Angebote haben. Sehen Sie die Effekte anhand von praktischen Beispielen. Nutzen Sie den Erfahrungsaustausch mit den anderen Teilnehmern des Seminars.

Inhalt

1. Was ist unter der Wertung von Angeboten zu verstehen?
 - Abgrenzung zu Anforderungen, Eignungskriterien und Wertungskriterien
 - Offene Diskussion verschiedener Fallbeispiele
2. Welche Wertungsmethoden gibt es?
 - Vorstellung der verschiedenen Wertungsmethoden
 - Vor- und Nachteile der Methoden
 - Effekte auf die Wertung der Angebote
3. Praktische Übungen und Austausch mit den Teilnehmern (gern auch anhand eigener Beispiele)

Dozentin Susann Wolf

Nummer B-08-08/26

Termin **23. April 2026** von 09:00 bis ca. 16:00 Uhr

Ort SKSD, Schulgasse 2, 01067 Dresden (Raum s. Infotafel 5. Etage)

Entgelt 103,00 € Mitglieder des Zweckverbandes
134,00 € Nichtmitglieder

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf www.skسد.de informieren.